

Wohnblock Prudencia in São Paulo : Rino Levi, Architekt; Mitarbeiter R.C. Cesar, São Paulo

Autor(en): **A.R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **40 (1953)**

Heft 8: **Brasilien**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-30997>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnblock Prudencia in São Paulo

1949/50, Rino Levi, Architekt; Mitarbeiter: R. C. Cesar,
São Paulo

Situation: Der bereits im Jahre 1944 geplante Wohnblock liegt in einem der schönsten Wohnquartiere von São Paulo. Das 80×50 m messende Gelände liegt etwa 3 m über der Straße. Die U-Form des vollständig auf Pfosten stehenden Gebäudes ergab sich einerseits aus den Zonenvorschriften und andererseits aus dem Wunsche, allen Wohnungen einen möglichst freien Ausblick zu geben.

Räumliche Organisation: Der Bau weist zehn Wohngeschosse, das völlig freiliegende Erdgeschoß mit den Eingängen und ein Untergeschoß auf, mit einer Garage für vierzig Wagen und den notwendigen Servicerräumen. Die Aufzüge führen bis in dieses Garagegeschoß. Die Autozufahrt unter dem Gebäude gestattet das Betreten desselben trockenen Fußes.

Die zehn Wohngeschosse enthalten je vier Wohnungen von annähernd 400 m^2 Bodenfläche. Auf der Dachterrasse befinden sich zwei noch größere Wohnungen mit 450 m^2 Bodenfläche. Es handelt sich also um sehr große und entsprechend teure Wohnungen, deren Grundriß eine äußerst neuartige Anlage aufweist. Festgelegt im Plane sind nur die recht umfassenden Servicerräume, wie Küche, Office, Dienstenzimmer, wogegen der Wohn- und Schlaftteil je nach Wunsch der Mieter aufgeteilt werden kann. Die abgebildeten Grundrisse zeigen vier verschiedene Varianten. Bemerkenswert ist ferner die Trennung des Wohnungszuganges vom Dienstenzugang vom Treppen- und Aufzugsvorplatz her. Die Wohnungen sind nach Norden, Osten und Westen orientiert, während sich der Hof nach Süden öffnet.

Technische Angaben: Das Gebäude ruht auf 513 vorbetonierten Eisenbetonpfosten; der tragfähige Baugrund liegt 7 bis 11 m unter dem Geländeniveau. Pfosten und Decken des Oberbaus bestehen ebenfalls aus armiertem Beton mit einer Dilatationsfuge in der Gebäudeachse. Die oberste Decke ist mit 10 cm starken Zellbetonplatten isoliert und mit sechs Lagen Asphaltpappe eingedeckt. Zur Schallisolation zwischen den Wohnungen in vertikaler Richtung dient eine Lage Asbest und Steinwolle, auf die rohe Betonplatte gelegt, zur Aufnahme des Bodenbelages. Die Außenwände bestehen aus Backsteinmauerwerk und sind mit Kunststeinmosaik (2×2 cm große Steinchen) von hellgelblicher, blauer und kastanienbrauner Farbe verkleidet. Sonnenschutz ist geboten durch die dem Wohn- und Schlaftteil vorgelagerten Loggien und durch Lamellenstoren.

Installationen: Dem Vertikalverkehr dienen sechs Aufzüge mit einer Geschwindigkeit von 90 m per Minute. Das Gebäude ist mit $150\,000 \text{ m}^3$ fassenden Frischwasserreservoirern versehen, das eine im Untergeschoß, das andere auf dem Dachgeschoß, ein drittes ebenso im Untergeschoß ausschließlich für die Garage. Feuerlöschhähnen befinden sich auf allen Treppenvorplätzen. Die elektrische Warmwasserbereitung ist für den ganzen Bau zentralisiert. Ebenfalls am elektrischen Netz angeschlossen sind die Kochherde. Die Wohnungen sind ferner mit Radio- und Fernsehanschlüssen ausgestattet. Schließlich sind die Wohnungen mit einer Klimaanlage versehen, die je nach Jahreszeit örtlich durch die Mieter reguliert werden kann. Die entsprechende Luft-



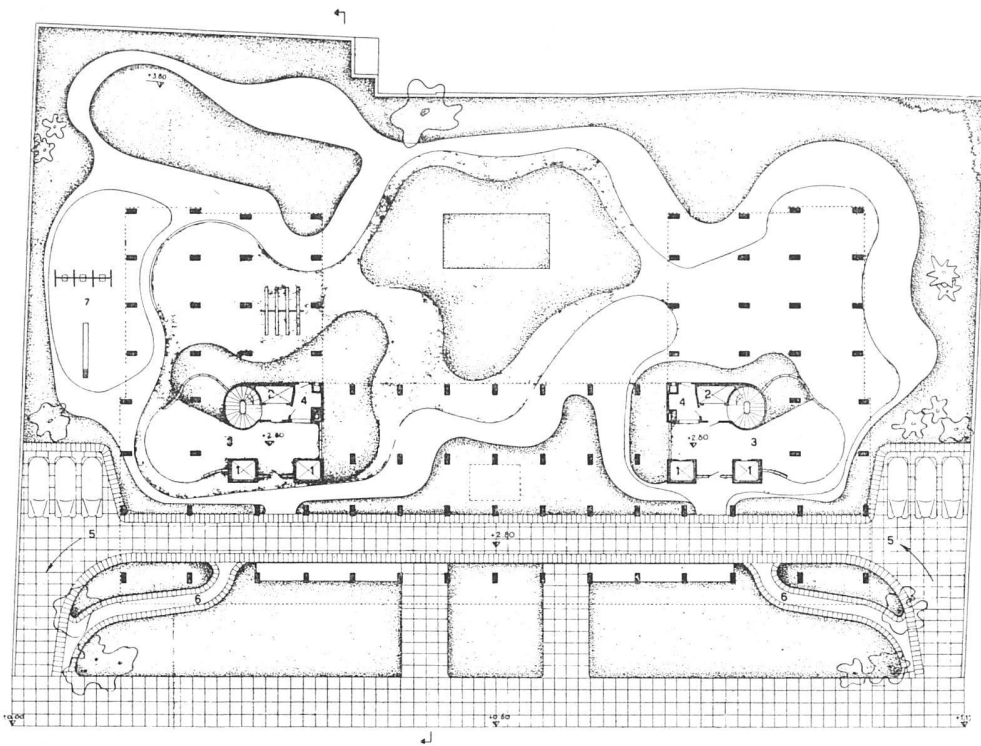
Westliche Seitenfassade | Façade latérale (ouest) | Side elevation (west)

temperatur wird entweder durch gekühltes oder warmes Wasser erzeugt, das durch die Klimatisatoren gepumpt wird. Die hierfür notwendigen Generatoren befinden sich in den auf der Dachterrasse gelegenen Türmen. Die Frischluftzufuhr erfolgt oben an den Zimmerwänden, während die Abluft durch die unten in die Türen eingebauten Gitter und durch die Korridore abgesogen wird. Die Heizkessel der Klimaanlage werden mit Öl gespeisen.

a. r.

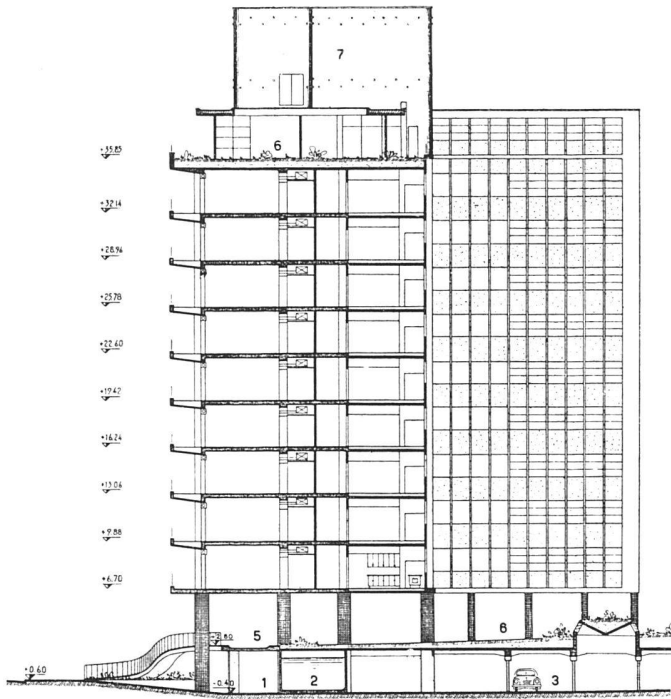
Ausschnitt Rückfassaden | Partie des façades de la cour | Part of rear elevations





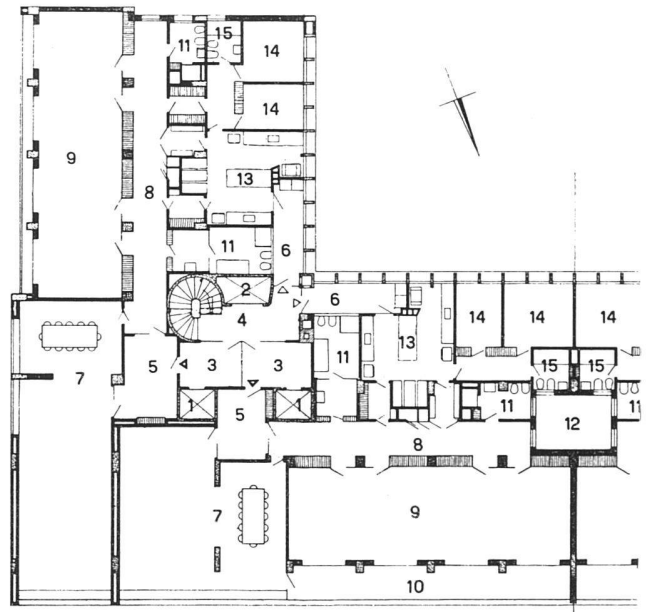
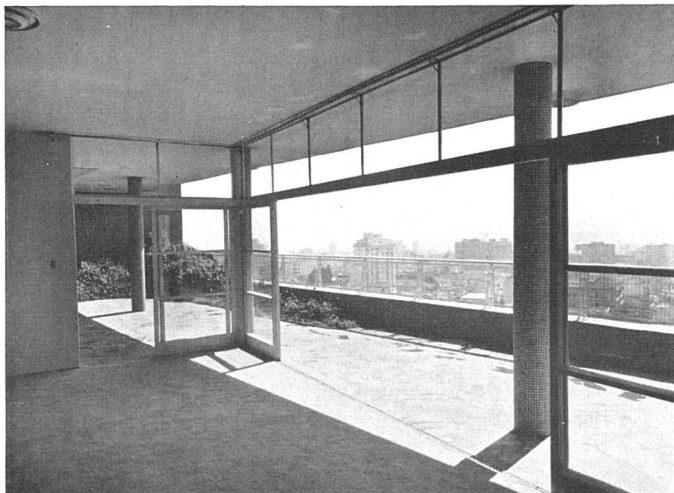
Erdgeschoß 1:600, frei von Einbauten | Rez-de-chaussée et entrées | Ground floor with entrances

- 1 Personenaufzug
- 2 Dienstaufzug
- 3 Eingangshalle
- 4 Pförtner
- 5 Autozufahrt
- 6 Fußgängersteg
- 7 Spielplatz
- 8 Wohneschoß
- 9 Wohn- und Eßraum
- 10 Flexibler Schlaftteil
- 11 Bad
- 12 Luftschacht
- 13 Küche
- 14 Dienstboten
- 15 Bad



Querschnitt 1:500 | Coupe | Cross-section

Wohnraum mit Terrasse | Grande salle et terrasse | Living room



Wohneschoß 1:400 (Hälfte) | Etage (moitié) | Upper floor (half)

Dachgarten | Toit-jardin | Roof-garden



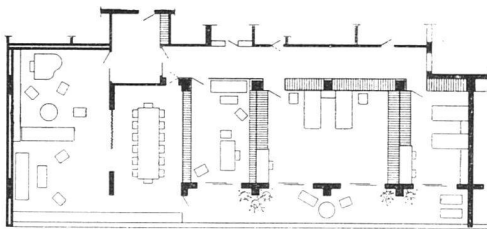


Hauptfront nach Norden | Façade principale (nord) | Main elevation (north)

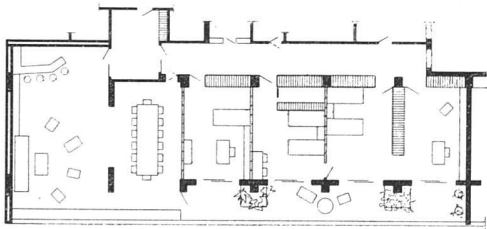
Photos: P.C. Scheier, São Paulo

Variationen des Schlafteiles 1:400 | Variantes de la partie nuit | Various sleeping room arrangements

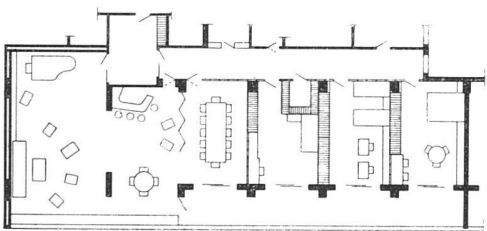
Teil der Eingangsfront, rechts Dienst- und Garageingang | Partie de la façade principale; à droite l'entrée de service et du garage | Part of main elevation



(B)



(C)



(D)

